

Protokoll der 10. Sitzung 2019/20

des Studierendenparlaments

der Verfassten Studierendenschaft des KIT



Die Sitzung hat am Dienstag, den 05.03.2019 um 19:30 im Gremienraum des Lernzentrums am Fasanenschlösschen (Geb. 30.28, Raum 005) stattgefunden.

Sitzungsleitung: Xenia Hartmann

Protokoll: Noah Lettner, Robin Otto-Tuti

Wahlen wurden, sofern möglich, in der Form Ja/Enthaltung/ungültig (j/e/u) protokolliert.

Abstimmungen wurden in der Form Ja/Enthaltung/Nein (j/e/n) protokolliert.

Anwesenheitsliste

Abgeordnete:

Entschuldigte Abgeordnete werden mit [e] gekennzeichnet.

Unentschuldigte Abgeordnete werden mit [u] gekennzeichnet.

Grün-Alternative Liste / Campusgrün

Xenia Hartmann

Johannes Herrmann

Jana Fanck

Erik Wohlfeil

Linus Brauer

[u] Leonie Wolf

FiPS – Fachschaftserfahrung im Parlament der Studierenden

Robin Otto-Tuti

Santana Kyra Horn

Michéle Scholl

Maximilian Rominger

Simon Riedel

jusos – studentisch. solidarisch. nachhaltig.

Anika Halder

Noah Lettner

Paula Wesemann

Adrian Nicolas Keller

An Tang

Die Liste für basisdemokratische Initiative, Studium, Tierzucht und Elitenbeförderung (Die LISTE)

Jolanda Rößner

Harald Herrlich

Johannes Rückert

SDS Karlsruhe – links.öko.progressiv

Isa Sophie Klemm

Sascha Gruber

RCDS – Die Campus-Union

[e] Thomas Hübner

[u] Maximilian Iberl

LHG Karlsruhe

Anton Rewitzer

IYSSE Karlsruhe – International Youth and Students for Social Equality

[u] Gregor Kahl

Gregor Kahl fehlt zum 3. Mal unentschuldigt und scheidet damit aus. IYSSE hat keine weiteren Nachrücker.

Redaktionelle Anmerkung: im Nachgang zur Sitzung hat Leonie Wolf ihren Verzicht auf das Mandat erklärt. Für sie Rückt Christian Fruth nach.

Gäste:

Michael Khal
Hannah Tillert
Betül Özdemir
Amal Labbouz
Patrick Zauner
Silas Mayer
Valentin Haas
Johannes Hiltensberger

Protokoll

Das Protokoll ist in aufsteigender Reihenfolge der TOP-Nummern, nicht in der Reihenfolge der Behandlung der TOP's geschrieben. Die Behandlungsreihenfolge ist unter TOP4 ersichtlich.

1. Begrüßung

Noah eröffnet die Sitzung um 19:36

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

Keine Öffentlichkeit/Fragen

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 16 von 25 Abgeordneten anwesend. Somit ist das StuPa beschlussfähig.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Adrian: Es gibt keine neuen Berichte, deshalb fallen diese weg. Zudem muss der Nextbike Antrag vertagt werden, da die FSK ihren Teil der Verhandlungsgruppe noch nicht gestellt hat.

Johannes: Können wir bitte die Wahl des Wahlausschusses als erste Wahl behandeln, damit wir die zahlreichen Bewerber nicht allzu lange warten lassen müssen.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Protokolle
- 5a. Protokoll der 9. Sitzung des Studierendenparlaments am 25.02.2019
6. Anträge
 - 6a. Festlegung der Aufwandsentschädigung für den Wahlausschuss für die Neuwahl des Studierendenparlaments
 - 6b. Änderung der Finanzordnung: Fachschaftskleidung
 - 6c. Festlegung der Verhandlungsziele der Verhandlungsgruppe "NextBike"
7. Wahlen AStA
 - 7a. Beschluss Referatsstruktur
 - 7b. Wahl Referenten
8. Wahlen
 - 8a. KIT-Senatskommission für Studium und Lehre
 - 8b. KIT-Senatskommission für Prüfungsordnungen, Auswahl und Zulassung
 - 8c. KIT-Senatskommission zur Verteilung von Qualitätssicherungsmitteln
 - 8d. KIT-Senatskommission für Chancengleichheit und Diversität
 - 8e. Ausschuss für Informationsversorgung und -verarbeitung: Infrastruktur
 - 8f. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Studium und Lehre
 - 8g. Gemeinsame Kommission Lehrerbildung
 - 8h. MINT-Kolleg Planungsausschuss
 - 8i. Kommission zur Vergabe der Qualitätssicherungsmittel am ZAK
 - 8j. HoC-Beirat
 - 8k. MyHealth-Steuerungsgremium
 - 8l. Forum „Rekrutierung von Studentinnen“

- 8m. Beratungskreis Schadstoffe in Gebäuden
- 8n. Rat der Studierenden von EUCOR
- 8o. Finanzausschuss
- 8p. Ältestenrat
- 8q. Wahlausschuss für die Neuwahl des Studierendenparlaments und der Fachschaftsvorstände CIW, Wiwi, GeistSoz
- 8r. Vertreterversammlung des Studierendenwerks Karlsruhe
- 8s. Verwaltungsrat des Karlsruher Studentendienst e.V.
- 9. Sonstiges

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form per Akklamation genehmigt.

5. Genehmigung der Protokolle

- 5a. Protokoll der 9. Sitzung des Studierendenparlaments am 25.02.2019
- Vertagt.

6. Anträge

- 6a. Festlegung der Aufwandsentschädigung für den Wahlausschuss für die Neuwahl des Studierendenparlaments

1.Lesung:

Adrian stellt den Antrag vor:

Es können keine Deckungsvermerke gesetzt werden und es kann auch kein Geld verschoben werden. Einen Nachtragshaushalt kann man auch nicht machen weil das zu lange dauert. Es stehen aber noch 4200€ für die Wahl zur Verfügung. Für Stimmzettel 450€, 250€ Büromaterial, 300€ Verpflegung bei Wahlauszählung, Aufwandsentschädigung 1800€, demnach noch 1300€ Budget für Wahlwerbung.

Letztes Jahr wurden ca. 1000€ für Wahlwerbung benötigt.

Hannah: Müssten die Druckkosten nicht geringer seien, weil weniger Wahlen anstehen?

Adrian: Ja das müsste geringer ausfallen, aber ich habe mittels Prudence Principle kalkuliert.

Noah schlägt folgenden Antragstext vor:

„Das Studierendenparlament legt die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Wahlausschusses für die Neuwahl des Studierendenparlaments vom 28.04.-30.04.2020 auf XY Euro pro Person fest. Hieron werden X€ nach Ende der Wahlwoche ausbezahlt, Y€ sobald der ÄRA die Wahl für gültig erklärt hat. Im Falle eines vorzeitigen Rücktrittes werden ausstehende Zahlungen einbehalten.“

Sophie: erklärt der ÄRA die Wahl für gültig? Das Verfahren ist insofern anders.

Simon: Wenn etwas bei der Wahl schieflaufen sollte sind es nicht unbedingt die Leute schuld. Wir sollten es eher an das Verhalten des Wahlausschusses koppeln.

Adrian: Finde die Idee gut, aber wer entscheidet über das Verhalten des Wahlausschusses? Wer kann bei anderen Gründen außer Fehlern des Wahlausschusses darüber entscheiden, dass das Geld ausbezahlt wird.

Johannes: Das StuPa könnte das entscheiden.

Anton: Ich finde, dass es schon an die erfolgreiche Wahl gekoppelt seien sollte, damit das StuPa nicht über Schulduweisungen entscheiden muss

Adrian: bei den letzten Wahlen hat der Wahlausschuss nur 200€ bekommen

Hannah: Ich sehe keinen Grund, warum der ÄRA über das Verhalten des Wahlausschusses nicht urteilen sollte.

Valentin: Man könnte die Entscheidung über Fehler ja daran knüpfen, ob alle in der WO genannten Aufgaben des Wahlausschusses erfüllt wurden.

Xenia: Wenn die Neuwahl wiederholt werden muss, könnte man auf den Neunen Haushalt zurückgreifen.

Michéle: Kann die erhöhte Zahlung an den Wahlausschuss im Haushalt vorgesehen werden?

Erik: Ich würde für die Beträge X und Y die Beträge 200€ und 250€ vorschlagen, also in Summe 450€

Noah übernimmt Eriks Vorschlag.

Xenia: irgendwas mit Bekanntmachung...?

Valentin: Das ist in den in der Wahlordnung festgelegten Aufgaben mit inbegriffen.

Sophie: Wir müssen aber festlegen wer entscheidet ob die Aufgaben erledigt sind.

Erik: Müssen wir nicht, da solange dies mit dem Einreichen einer Beschwerde gemacht wird.

Robin: Antrag auf Schließung der Rednerliste

Sophie: Gegenrede

11/3/5

Erik: Der ÄRA ist ein Schlichtungsgremium der keinen Einfluss auf das Tagesgeschäft hat, wir sollten das daher eher an den AStA schieben

Simon: Dass alle Aufgaben erfüllt sind heißt nicht automatisch, dass die Wahl gültig ist. Irgendjemand muss daher feststellen, ob die Aufgaben erfüllt wurden.

2. Lesung

Erik Vorstand statt ÄRa

10/5/2

3. Lesung

Zur Abstimmung stehender Antragstext:

Das Studierendenparlament legt die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Wahlausschusses für die Neuwahl des Studierendenparlaments vom 28.04.-30.04.2020 auf 450 Euro pro Person fest. Hier werden 200€ nach Ende der Wahlwoche ausbezahlt, 250€ sobald der AStA die Wahl für gültig erklärt hat. Im Falle eines vorzeitigen Rücktrittes werden ausstehende Zahlungen einbehalten.

Der Antrag wird mit (17/0/0) Stimmen angenommen.

6b. Änderung der Finanzordnung: Fachschaftskleidung**1. Lesung:**

Ralph bringt den Antrag ein. Lag dem StuPa vor knapp einem Jahr vor, Änderungen wurden eingearbeitet und die Rechtsabteilung hat ihr okay gegeben.

Adrian bittet darum, dass die Umsetzung nochmal mit allen Beteiligten geklärt wird

Ralph kümmert sich drum.

2. Lesung

- Keine Änderungsanträge

3. Lesung

Das Studierendenparlament beschließt die vorliegende Änderung der Finanzordnung bezüglich der Fachschaftskleidung.

Der Antrag wird mit (20/0/0) Stimmen angenommen.

6c. Festlegung der Verhandlungsziele der Verhandlungsgruppe "NextBike"

Vertagt.

7. Wahlen AStA**7a. Beschluss Referatsstruktur**

Es liegt bislang keine Referatsstruktur vor.

-vertagt-

7b. Wahl Referenten

-vertagt-

7c. Strategie für eine baldige Wahl eines neuen Vorstands nach §20 Abs.2 OSVS**8. Wahlen****8a. KIT-Senatskommission für Studium und Lehre****8b. KIT-Senatskommission für Prüfungsordnungen, Auswahl und Zulassung****8c. KIT-Senatskommission zur Verteilung von Qualitätssicherungsmitteln****8d. KIT-Senatskommission für Chancengleichheit und Diversität****8e. Ausschuss für Informationsversorgung und -verarbeitung: Infrastruktur****8f. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Studium und Lehre****8g. Gemeinsame Kommission Lehrerbildung****8h. MINT-Kolleg Planungsausschuss****8i. Kommission zur Vergabe der Qualitätssicherungsmittel am ZAK****8j. HoC-Beirat**

Anika schlägt Adrian Keller und Paula Wesemann vor

Sascha stellt Antrag auf en bloc Wahl. - Keine Gegenrede

Paula und Adrian werden mit (18/0/1) Stimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

8k. MyHealth-Steuerungsgremium**8l. Forum „Rekrutierung von Studentinnen“****8m. Beratungskreis Schadstoffe in Gebäuden**

Ralph schlägt Christian Pachl vor.

Paula und Adrian werden mit (19/1/0) Stimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

Michéle geht um 21:20

8n. Rat der Studierenden von EUCOR**8o. Finanzausschuss****8p. Ältestenrat****8q. Wahlausschuss für die Neuwahl des Studierendenparlaments und der Fachschaftsvorstände CIW, Wiwi, GeistSoz**

Johannes: GO- Antrag: Wahlausschusswahl vorziehen.

Sophie schlägt Michael Khal und Hannah Tillert vor

Johannes schlägt Betül Özdemir und Amal Labbouz vor

Kyra schlägt Patrick Zauner und Silas Mayer vor

Simon schlägt Valentin Haas und Johannes Hiltensberger vor.

Kyra schlägt Stoyan vor.

Die Kandidaten stellen sich vor und werden befragt.

An kommt um 20:31.

1. Wahlgang:

Hannah 20

Michael 6

Betül 17

Johannes: 7

Silas: 9

Valentin: 14

Patrick: 1

Stoyan: 0

Enthaltung :4

Ungültig:2

Hannah, Valentin und Betül nehmen die Wahl an.

2.Wahlgang:

Michael:5

Johannes: 3

Silas: 9

Patrick:0

Stoyan:0

Enthaltung:1

Ungültig:0

Kein eindeutiges Ergebnis.

3. Wahlgang:

Michael: ja:10 nein:6 enth:3

Johannes: ja:12 nein:3 enth:4

Silas: ja:13 nein:1 enth:5

Patrick: ja:1 nein:8 enth:10

Stoyan: ja:0 nein:9 enth:10

Ungültig: 1

Hannah, Valentin, Betül und Silas sind somit gewählt und nehmen die Wahl an.

8r. Vertreterversammlung des Studierendenwerks Karlsruhe**8s. Verwaltungsrat des Karlsruher Studentendienst e.V.****9. Sonstiges**

Adrian merkt an, dass der Haushaltsentwurf auf der morgigen AStA-Sitzung beschlossen wird und dann am Wochenende ans StuPa geschickt wird

Xenia beendet die Sitzung um 21:25.